

MPI-DatenStandard

Anleitung



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53446-1305-1002



Media-Print Informationstechnologie GmbH
Eggertstraße 28 | 33100 Paderborn
Telefon +49 5251 522-300 | Telefax +49 5251 522-485
contact@mediaprint-druckerei.de
mediaprint-druckerei.de



mediaprint[®]
informationstechnologie

Inhaltsverzeichnis

Anschnitt	3
Einzelseiten	3
PDF-Preflight	3
PDF-Boxen	3
Bildauflösung	4
ICC-Profile	5
Datenbezeichnung	6
Datenübertragung	6
Sonstiges	7
PDF/X	7
Aufriss Umschlag (Klebebindung)	9
Rückenstärkenberechnung	9
Aufriss Überzug	10
Aufriss Umschlag (Rückendrahtheftung)	10
Umschlagklappe bündig	11
Umschlagklappe zurückstehend	11
Notizen	12

Anschnitt

Seitenelemente, die über das beschnittene Endformat hinausragen, müssen 3 mm im Anschnitt stehen.



Die PDF-Datei darf nur Schnittzeichen mit einer Stärke von 0,25 pt enthalten. Keine Passkreuze oder Farbbalken. Marken dürfen nicht in dem 3-mm-Anschnitt stehen.

Einzelseiten

Die PDF-Daten müssen als PDF-Einzelseite angeliefert werden. PDF-Einzelseiten bedeutet, dass jede Seite eine einzelne PDF-Seite ist, und nicht, dass jede Seite eine einzelne PDF-Datei ist.

Wenn Dokumente als Montagefläche ausgegeben werden und somit Doppelseiten-PDFs entstehen, führt dies zu Mehraufwänden.

Vakatseiten

Leere Seiten (Vakat) müssen stets miteingebunden sein.

PDF-Preflight

Der PDF-Preflight prüft PDF-Dateien auf ihre technische Richtigkeit.

Es werden unter anderem Farben, Schriften, Transparenzen, PDF-Boxen nach dem entsprechenden Standard überprüft, und somit können Fehler vor der Datenübertragung an mediaprint erkannt werden. Die Preflight-Funktion ist unter anderem in Adobe Acrobat Professional vorhanden.

PDF-Boxen

Eine PDF/X enthält unterschiedliche Boxen, die für die Standardisierung unbedingt definiert sein müssen.

- Trim-Box
beschreibt das tatsächliche Endformat
- Bleed-Box
beschreibt den definierten Anschnitt
- Media-Box
Medienrahmen
- Crop-Box
Ausgaberahmen
- Art-Box
Objektrahmen

Die Seitengrößen müssen mit der tatsächlichen Ausgabegröße übereinstimmen. (Skalierungen können erfolgen, führen jedoch zu Mehraufwand.)

Bildauflösung

Die Auflösung der Bilder hängt von der späteren Ausgabe der Daten ab.
Bei mediaprint sind folgende **Rasterarten** möglich:

- **Periodische Raster** (AM-Raster)
 - 60er-Raster (150 lpi)
 - 70er-Raster (175 lpi) **STANDARD**
 - 80er-Raster (200 lpi)
 - 100er-Raster (250 lpi)
 - 120er-Raster (300 lpi)

Auflösungsberechnung:

2 Pixel/Rasterweite

Beispiele:

- 2 Pixel/Rasterweite x 150 lpi = **300 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 175 lpi = **350 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 200 lpi = **400 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 250 lpi = **500 ppi**
- 2 Pixel/Rasterweite x 300 lpi = **600 ppi**

- **Nichtperiodische Raster**
(FM-Raster)

Auflösung:

mind. 300 ppi, max. 600 ppi

keine JPG-Komprimierung

ICC-Profile

Bitte verwenden Sie für die Farbübersetzung von RGB nach CMYK die von der ECI zur Verfügung gestellten ICC-Profile (www.eci.org).

- **Papiertypen nach ISO 12647-2**

Typ	Beschreibung
1	115 g/m ² glänzend gestrichen weiß
2	115 g/m ² matt gestrichen weiß
3	65 g/m ² LWC Rollenoffset
4	115 g/m ² ungestrichen weiß Offset
5	115 g/m ² ungestrichen gelblich Offset
SC	56 g/m ² SC-Papiere Rollenoffset (Super Calandered)
MFC	MFC-Papier (Machine Finished Coated)
SNP	SNP-Papier (Standard Newsprint Paper)

- **Offset-Profile**

Papiertyp	Tonwertsumme	Raster	Profildatei
1/2	300 %	AM	ISOcoated_v2_300_eci.icc
1/2	330 %	AM	ISOcoated_v2_eci.icc
3	300 %	AM	PSO_LWC_Standard_eci.icc
3 aufgebessert	300 %	AM	PSO_LWC_Improved_eci.icc
4	300 %	AM	PSO_Uncoated_ISO12647_eci.icc
5	320 %	AM	ISOuncoatedyellowish.icc
1/2	300 %	FM	PSO_Coated_300_NPscreen_ISO12647_eci.icc
1/2	330 %	FM	PSO_Coated_NPscreen_ISO12647_eci.icc
4	300 %	FM	PSO_Uncoated_NPscreen_ISO12647_eci.icc
SC	270 %	AM	SC_paper_eci.icc
MFC	280 %	AM	PSO_MFC_Paper_eci.icc
SNP	260 %	AM	PSO_SNP_Paper_eci.icc

Datenbezeichnung

PDF-Dateien müssen entsprechend Ihrer Paginierung bezeichnet werden. Die Eindeutigkeit der Zuordnung muss gewährleistet sein.

Beispiele:

Inhalt

001-004_Titelei_Muster_CMYK.pdf
005-042_Chap1_Muster_CMYK.pdf

Umschlag etc.

Umschlag_Muster_CMYK.pdf
Vorsatz_Muster_CMYK.pdf
Nachsatz_Muster_CMYK.pdf
Ueberzug_Muster_CMYK.pdf

In den Dateinamen dürfen keine Umlaute, Sonder- oder Leerzeichen verwendet werden. Zur Worttrennung unbedingt ausschließlich Unterlängen „_“ benutzen.

mediaprint-Onlinefreigabesystem InSite

Für die direkte Verarbeitung in InSite müssen folgende Namenskonventionen eingehalten werden:

_CMYK

(Skalenfarben CMYK)

_CMYK-SPOT

(Skalenfarben CMYK + Sonderfarben)

_GREY

(nur Graustufen Schwarz)

_GREY-SPOT

(Graustufen Schwarz + Sonderfarben)

Korrekturseiten

Korrekturseiten müssen als Einzel-PDF mit einer eindeutigen Dokumentenbezeichnung angeliefert werden.

Datenübertragung

Die PDF-Daten können auf den klassischen Wegen per CD, DVD oder E-Mail zu mediaprint geschickt werden, oder Sie nutzen den mediaprint-FTP-Server oder das mediaprint-InSite-Onlinefreigabesystem.

FTP-Server

Host: <ftp.mediaprint-druckerei.de> (Port: 21)
User und Passwort auf Anfrage

mediaprint-Onlinefreigabesystem InSite

<https://workflow.mediaprint-druckerei.de>
User und Passwort auf Anfrage

Die Daten für ein Printprodukt müssen komplett und vollständig geliefert werden. Teillieferungen und unterschiedliche Übertragungsmedien führen zu Mehraufwänden.

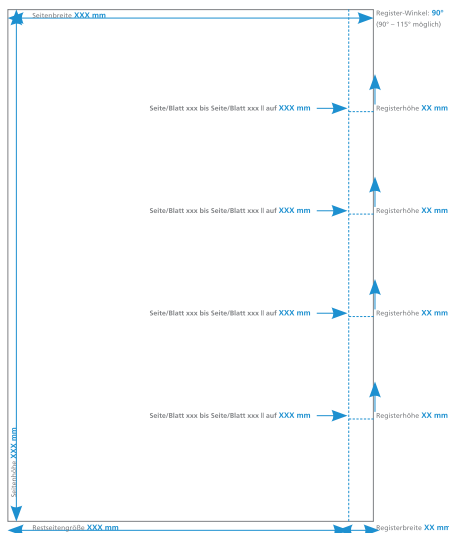
Sonstiges

Spot-Lackformen

Eventuelle Spot-Lackformen müssen als Extradokument oder mit einer Sonderfarbe im Originaldokument angelegt sein.

Registerstanzungen

Für die Registerstanzung wird eine Vorlage mit allen Registerangaben benötigt. Das Platzieren von Fallmarken in den Daten muss bei der Datenherstellung im Originaldokument erfolgen. Stanzlinien, die im Originaldokument angelegt sind, müssen als Sonderfarbe definiert sein.



Sonderfarben

Sonderfarben müssen eindeutig in der PDF-Datei bezeichnet werden.

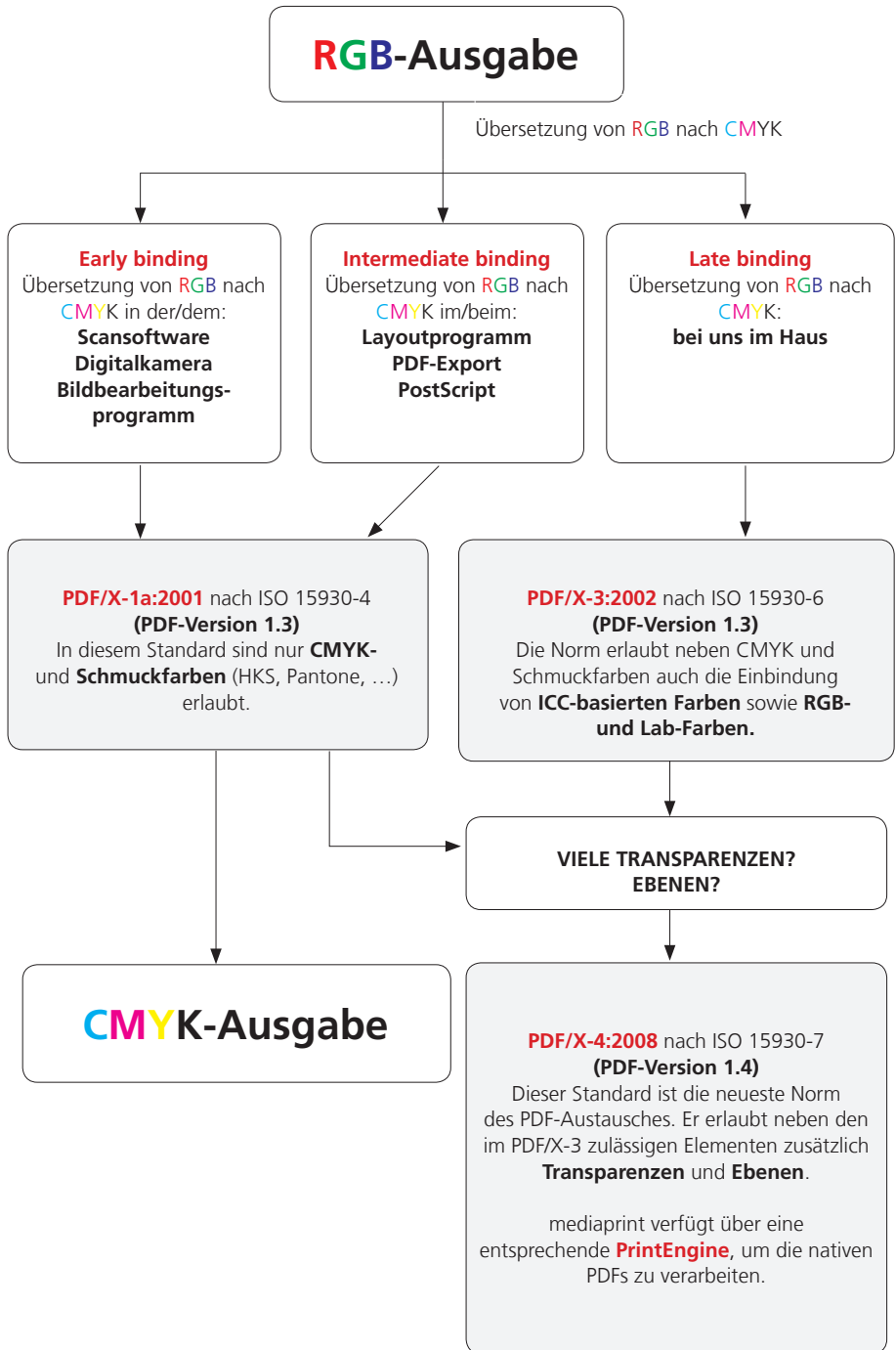
PDF/X

Bitte liefern Sie uns Ihre Daten als **PDF/X** nach ISO 15930. Folgende Kriterien müssen alle PDF/X-Standards einhalten:

- Die PDF-Version muss entsprechend dem Standard eingehalten sein
- Alle Schriften müssen vollständig oder als Untergruppe eingebettet sein
- Bilddaten müssen eingebunden sein (keine OPI-Kommentare)
- Kommentare und Formularfelder dürfen nur außerhalb des Endformats stehen
- Die Seitengeometrie Anschnitt (Bleed-Box) und Endformat (Trim-Box) muss korrekt definiert sein
- Information über Überfüllungszustand muss enthalten sein
- Die PDF darf nicht verschlüsselt sein
- Nur Composite-Seiten (keine Vorseparation)
- Output-Intent (Nennung der Druckbedingung) muss hinterlegt sein
- LZW-Kompression ist verboten

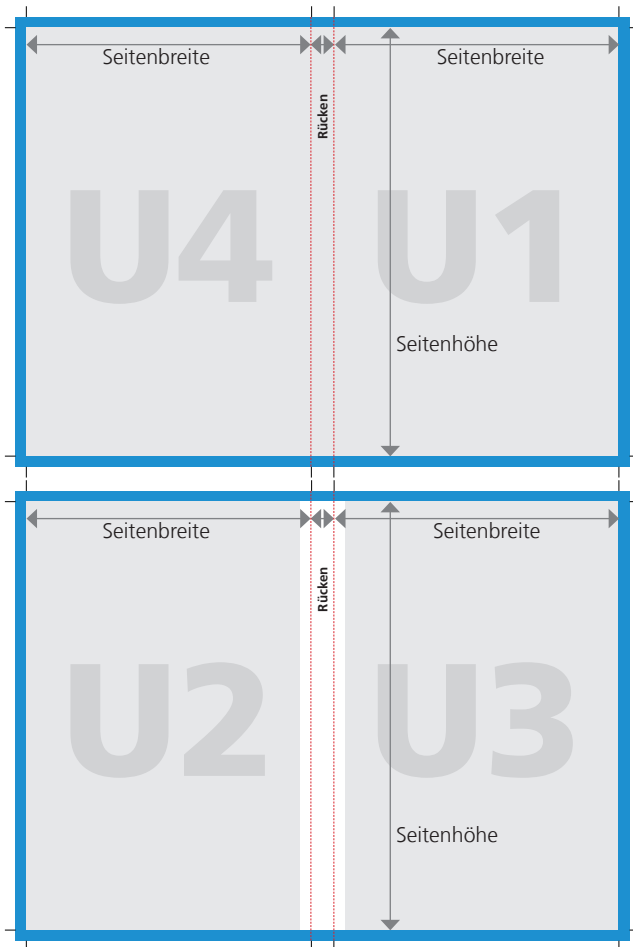
Folgende Kriterien gibt die Norm nicht vor, sie müssen jedoch für eine **hohe Qualität** unbedingt eingehalten werden:

- Auflösung muss der Ausgabebedingung entsprechen
- Schwarzer Text muss auf 100 % Schwarz definiert sein
- Haarlinien dürfen nicht vorhanden sein



Aufriss Umschlag

Umschläge für die **Klebebindung** müssen wie folgt aufgebaut werden:



- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite

- Auf der Umschlaginnenseite muss der **Rücken + 3 mm** in die U2 und U3 weiß ausgespart sein

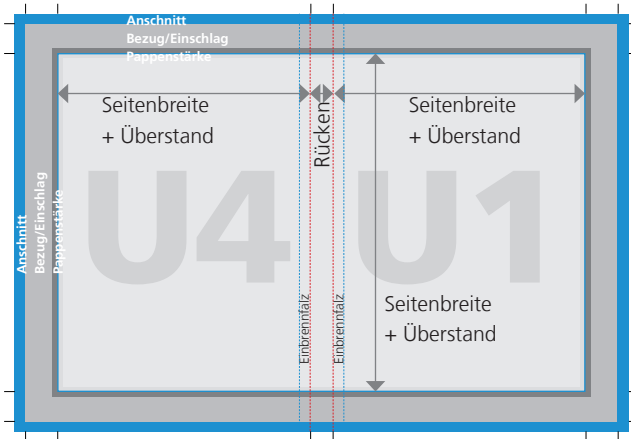
Rückenstärkenberechnung

- Die Rückenstärke erfragen Sie bitte bei Ihrem Kundenberater, oder verwenden Sie die folgende Formel:

$$\text{Rücken} = \left(\frac{\text{Seiten Inhalt} \times \text{Grammatur} \times \text{Volumen}}{2 \times 1000} \right) + \left(\frac{\text{Seiten Umschlag} \times \text{Grammatur} \times \text{Volumen}}{2 \times 1000} \right)$$

Aufriss Überzug

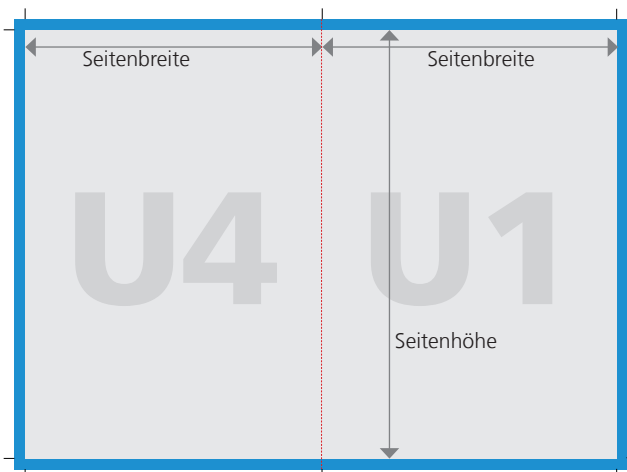
Überzüge für den Festeinband müssen wie folgt aufgebaut werden: (genaue Maßangaben erhalten Sie von Ihrem Kundenberater)



- 3 mm Anschnitt
- 15 mm Bezug/Einschlag
- Alle anderen Maßangaben hängen von der Pappensstärke und der Buchblockdicke ab
- Rückenmarken und Überzugsmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite
- Zur Ermittlung der Rückenstärke wird die Information benötigt, ob gerader oder runder Rücken

Aufriss Umschlag

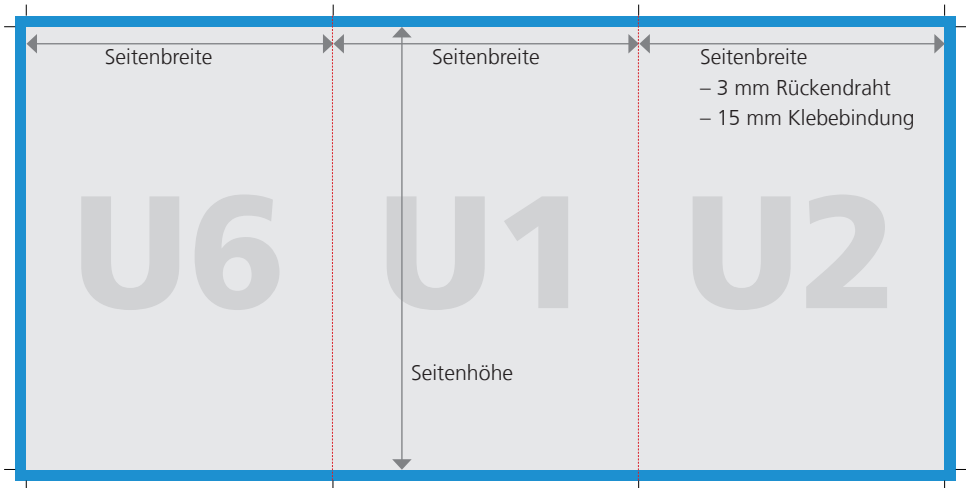
Umschläge für die **Rückendrahtheftung** müssen wie folgt aufgebaut werden:



- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite
- U2 und U3 identisch

Umschlagklappe bündig

- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken und Falzmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite



Umschlagklappe zurückstehend

- 3 mm Anschnitt
- Rückenmarken und Falzmarken (7 mm lang, 0,25 pt stark oben und unten)
- Eine Dokumentenseite

